Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)

Statusbericht: Mai 2023

Kristine Hillenkötter, SUB Göttingen

AG FID-Sitzung, 10.05.2023

Projektrahmen

Aufbau eines Kompetenzzentrums für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen (KfL) – eine Querschnittsaufgabe im System der DFG-geförderten „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID)

- Projektpartner: SBB-PK Berlin, SUB Göttingen (Koordination), BSB München
- Zentrale Verhandlung u. überregionale Bereitstellung elektronischer Ressourcen für die FID („FID-Lizenzen“)
  - Dezentrale Serviceteams in Berlin, Göttingen, München
  - Zentrale technische Infrastruktur in Göttingen
- Technische Dienstleister: VZG Göttingen, H+H Software GmbH Göttingen
- Produktiv seit 2014 (www.fid-lizenzen.de)
- Hohe Akzeptanz bei den FID
  - 35 von 40 DFG-geförderten FID nutzen den Service des KfL (87,5%)
- Förderphasen
  - 2014-2016: Aufbau KfL, Verknüpfung mit den FID, Entwicklung Lizenzierung
  - 2017-2019: Ausbau technische Infrastruktur u. Serviceportfolio
  - 2020-2022: Konsolidierung und Etablierung lfd. Betrieb
  - ***2023-2024: Optimierung und Weiterentwicklung des Serviceportfolios***

KfL IV (2023-2024)

Eckpunkte

- Zielsetzung: Optimierung und Weiterentwicklung des aktuellen Serviceportfolios
- Prämissen: Bedarfsorientierung, Unterstützung des FID-Netzwerks
- Einreichung September 2022, Bewilligung April 2023
- Mehrwert des KfL in der Begutachtung bekräftigt
- Impulse für die vierte KfL-Förderphase:
    - Integration in die Governance des FID-Gesamtsystems
    - Beitrag zur Entwicklung eines nachnutzbaren Technik-Baukastens
    - Kosten-Nutzen-Analyse der KfL-Dienstleistungen
- Keine inhaltlichen Abstriche in der Begutachtung
- Mittelkürzungen werden soweit möglich kompensiert

Auflagen

- Analyse und Evaluierung neuer Serviceentwicklungen schon während der Projektlaufzeit (E-Book-Fernleihe, Hosting, TDM-Support)
- Prüfaufträge im Kontext der technischen Infrastruktur (LAS:eR, Proxy-Lösungen)

Alle Arbeitspakete des Antrags werden umgesetzt.

Arbeitsprogramm 2023 - 2024

1. **Fortsetzung und Optimierung des bisherigen Serviceportfolios für die FID-Lizenzierung**
    - Kernservice „Verhandlung“
        - Akzente: Kooperative Lizenzen, OA-Transformationsverträge
        - Neu: Vermittlung Zugriffssicherung über Portico
    - Kernservice „Bereitstellung“
        - Inkl. Erschließung
        - Inkl. Zentrale Auswertung von Nutzungsdaten
        - Inkl. Technisches Upgrade KfL-ERMS (hier auch: Mehrsprachigkeit)

2. **Entwicklung neuer zentraler Dienste und Infrastrukturen im Kontext der FID-Lizenzierung**
    - Lizenzbasierte E-Book-Fernleihe (Verhandlung und Bereitstellung)
    - Mehrwertdienste
        - (Eigen-)Hosting von Inhalten und Datenkonvoluten im Kontext von FID-Lizenzen
        - Beratung Text-and-Data-Mining („TDM-Support“)

Neue zentrale Dienste und Infrastrukturen

Lizenzbasierte E-Book-Fernleihe (BSB)

- *= Kontrollierte und zeitlich begrenzte Bereitstellung FID-lizenzierter E-Books*

  Ziel: Vernetzung, Förderung interdisziplinärer Nutzung
- Bedarfs- und Marktsondierung in enger Abstimmung mit den FID
- Eignungsprüfung existierender Infrastrukturen der konventionellen Fernleihe
- Konzipierung und Aufbau einer bedarfsgerechten technischen Infrastruktur
- Entwicklung und Standardisierung entsprechender lizenzvertraglicher Vereinbarungen
- FID-Info

(Eigen-)Hosting von Inhalten und Datenkonvoluten im Kontext von FID-Lizenzen (SUB)

- *= Zentrale Infrastruktur zur kontrollierten Bereitstellung FID-lizenzierter E-Books und Zeitschriften, unabhängig vom Verlagsserver*

  Ziel: Erweiterung des Produktangebotes, Kostenersparnis
- Basis: Hosting-Rechte, Meta- und Inhaltsdaten von FID-Lizenzen, Datenakkumulation beim KfL
- Bedarfsermittlung bei den FID
- Technisches Konzept, Servicekonzept, Entwicklung, Integration in technische Infrastruktur KfL
- Pilotanwendungen in Abstimmung mit den FID
- FID-Info

Neue zentrale Dienste und Infrastrukturen

Beratung Text-and-Data-Mining („TDM-Support“) (SUB)

- *= Zentrale Clearing- und Servicestelle zur Unterstützung der FID bei der Durchführung eigener TDM-Projekte*

  Ziel: Nutzung der Meta- und Inhaltsdaten von FID-Lizenzen für Mehrwertdienste
- Angebot für FID:
  - Beratung (informationswissenschaftlich, rechtlich, technisch)
  - Hilfestellungen zur Anwendung von Text-and-Data-Mining-Verfahren und -Konzepten
  - Vernetzung von Akteuren (FID, NFDI, Verlage)
  - Vermittlung von Werkzeugen und Datenkonvoluten
- Basis: TDM-Rechte, Meta- und Inhaltsdaten von FID-Lizenzen, Datenakkumulation beim KfL
- Bedarfsermittlung bei den FID
- Entwicklung und Umsetzung Servicekonzept, Integration in technische Infrastruktur KfL
- FID-Info

Wir halten Sie über die Entwicklung der neuen Angebote auf dem Laufenden!

Perspektiven

Kooperation

- Fortsetzung der bisherigen guten Zusammenarbeit mit den FID

Integration

- Vorschlag: Gründung UAG Lizenzierung (Sprecher*innen: KfL + FID)

  Themen: Kooperative Lizenzen, OAT-Projekte, Nutzungsdaten, neue Lizenzmodelle etc.

Kommunikation

- BiblioCon 2023: Beteiligung am Panel des FID-LG und der AG FID zum „FID-Netzwerk“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kristine Hillenkötter, SUB Göttingen

Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)
Ein DFG-gefördertes Kooperationsprojekt

www.fid-lizenzen.de